



Ausstellerworkshop
Interessierte Aussteller wenden sich
bitte an Sarah Heimann
Tel.: 02242 872-192, heimann@dwa.de

GIS in der Wasserwirtschaft

20./21. Januar 2010, Bonn

DWA-Impulse im Geodatennetzwerk der Wasserwirtschaft

- ▶ Die Wasserwirtschaft,
lokal - regional - global
- ▶ Daten-Standards,
INSPIRE, Geodaten
& Geodateninfra-
strukturen für die
Wasserwirtschaft
- ▶ GIS als Werkzeug
der Wasserwirtschaft



Anerkennung
bei der Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen
beantragt

Aus dem Inhalt

Geografische Informationen waren schon weit vor dem Computerzeitalter ein wichtiger Bestandteil der Raumanalyse, wie nachfolgendes Beispiel eindrucksvoll belegt:

1854 entwarf der Arzt John Snow eine Karte der Cholerafälle in London. Dabei stellte er jeden Fall als Punkt an der entsprechenden Position dar. Diese Anwendung war damit möglicherweise die erste dieser Art. Snows Studien der Verteilung der Cholerafälle führten zur Quelle der Krankheit, einer kontaminierten Wasserpumpe im Zentrum der Cholera-Karte. Während die Grundelemente von Topologie und Thema bereits zuvor in der Kartographie bekannt waren, zeichnet sich John Snows Karte dadurch aus, dass er diese kartographischen Methoden erstmals nicht nur zur Visualisierung sondern zur Klusteranalyse von räumlichen Phänomenen nutzte. Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Geoinformationssystem>, 29.09.09, 14:40 Uhr

Der geografische Ansatz geschieht somit über Fachgrenzen hinweg und muss zunächst in den Köpfen der Menschen erfolgen. Geografische Informationssysteme vereinen die Möglichkeiten der Visualisierung von Daten und deren Analyse. Die im Aufbau befindlichen Geodateninfrastrukturen befähigen hierbei, Daten unterschiedlicher Fachdisziplinen und Herkunft automatisch einzubinden oder eigene Daten in diesem Netzwerk bereitstellen zu können.

Die INSPIRE Initiative, die mittlerweile mit dem Geodatenzugangsgesetz (GeoZG) auf Bundesebene und z. B. mit dem Gesetz über den Zugang zu digitalen Geodaten Nordrhein-Westfalen (Geodatenzugangsgesetz - GeoZG NRW) vom 17. Februar 2009 im Landesrecht verankert ist, haben das Ziel Geodateninfrastrukturen aufzubauen. Sie schaffen den rechtlichen Rahmen für 1. den Zugang zu Geodaten, Geodatendiensten und Metadaten von geodatenhaltenden Stellen sowie 2. die Nutzung dieser Daten und Dienste, insbesondere für Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

Der erste Tag der Veranstaltung gibt erstmals einen tieferen Einblick hinsichtlich möglicher Auswirkungen von INSPIRE auf die Wasserwirtschaft. Darüber hinaus stellt eine namhafte Vertreterin des Open Geospatial Consortium (OGC) die Standardisierungsbestrebungen im Kontext Hydrology DWG und Water ML vor.

Das 2008 im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe erstmalig vorgestellte SensorWeb erfährt immer mehr an Zustimmung und etabliert sich innerhalb von Geodateninfrastrukturen.

Das Ausstellerforum beschließt den ersten Tag.

Der zweite Tag fokussiert das Werkzeug GIS für die Wasserwirtschaft.

GIS unterstützt und vernetzt zunehmend interne und externe Prozesse im Kontext Umwelt- und Raumplanungen, zur Risikoabschätzung und etabliert sich im Katastrophenmanagement in einer GDI.

GI-Systeme sind unverzichtbares Werkzeug einer effizienten Wasserwirtschaft und qualitätsgesicherte Geodatenbanken bilden zunehmend die Basis für andere Anwendungen, wie z. B. der hydrologischen und hydraulischen Modelle, Entscheidungsunterstützungssysteme (DSS/EUS). In zunehmendem Maße ziehen 3D-Modelle im standardisierten CityGML Format in die Praxis der Wasserwirtschaft ein.

Zielgruppe

Entscheider, Führungskräfte und Fachleute aus Behörden, Verbänden, Firmen und Ingenieurbüros

Seminarleitung

Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille,
Vorstand des Wupperverbandes, Wuppertal



Moderation

Tag 1:

Prof. Dr.-Ing. Lothar Koppers, Institut für Geoinformation und Vermessung, Hochschule Anhalt, Dessau-Rosslau

Tag 2:

Dr. Edda Steinmann, Geospatial Consultant,
Bentley Systems Germany GmbH, Leimen

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68 • 53175 Bonn
Tel.: 0228 8107-0 • Fax: 0228 8107-197

Übernachtung

ACHTUNG: Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung **schnellstmöglich** selbst unter www.gsi-bonn.de EZ (Komfort) inkl. Frühstück bis € 82,-
Tel.: 0228 8107-0 • Fax: 0228 8107-197
oder nutzen Sie den Link www.tcbonn.de/con/html/3403-323.html.
Über diese Reservierungsmöglichkeit erhalten Sie das Hotel-ÖPNV-Ticket inklusive .

Teilnahmegebühren

Gesamtveranstaltung: € 450,- / € 540,-
tageweise: € 250,- / € 300,-
(Mitglied / Nicht-Mitglied)

Preise für Studenten auf Anfrage

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise.

Geschäftsbedingungen

Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Geschäftsbedingungen gerne zu. Sie finden sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Quellennachweis der Grafik auf dem Titel

Wupperverband, Wuppertal

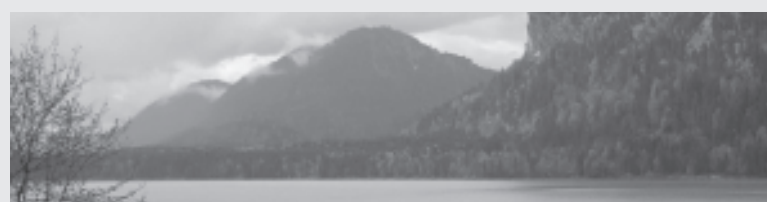
Konzeption und Planung der Tagung

Wupperverband • Dipl.-Ing. Karl-Heinz Spies
Untere Lichtenplatzer Straße 100 • 42289 Wuppertal
Tel: 0202 583-260
(für Interessenten und Rückfragen zum Inhalt)

Information und Anmeldung

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef • Deutschland
Sarah Heimann • Tel.: 02242 872-192
E-Mail: heimann@dwa.de • Fax: 02242 872-135

**10 %
Frühbucherrabatt
auf Teilnahmegebühr
bis 07.12.2009**





Mittwoch, 20. Januar 2010

9:30 Begrüßung / Einführung
Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal

9:40 Eröffnungsvortrag
Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal

Block 1 Die Wasserwirtschaft, lokal - regional - global

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Lothar Koppers, Dessau

10:10 GIS als Planungsinstrument zur Standortanalyse für semizentrale Wasser- und Abfallentsorgungszentren in Hanoi
Dipl.-Ing. Silja Lockemann, Dipl.-Ing. Christian Hickel, Darmstadt

10:35 Kaffeepause - Besuch der Fachausstellung

11:05 GIS als Werkzeug zur Ermittlung des Kontaminationspotenzials von Abwasser
Prof. Dr. Harro Stolpe, Dipl.-Ing. Andreas Borgmann, Bochum

Block 2 Daten-Standards, INSPIRE, Geodaten & Geodateninfrastrukturen für die Wasserwirtschaft

11:30 INSPIRE, die Spezifikationen für Hydrographie und die Bedeutung für die Wasserwirtschaft
Dipl.-Phys. Clemens Portele, Bonn

11:55 Entwurf eines INSPIRE konformen Migrationskonzeptes für Geodaten und -dienst des Gewässerverbandes „Kleine Elster - Pulsnitz“
Kirsti Köppe, Zerbst

12:20 Mittagspause - Besuch der Fachausstellung

13:20 Einblick in die Arbeit des OGC - die Hydrologie-Arbeitsgruppe und wie ein Standard entsteht
Athina Trakas, Bonn

13:45 Überschwemmungsgefahren im Internet - unter dem Zeichen von Inspire
Dr. Ing. Hubert Fröhlich, Dr. Dieter Rieger, München

14:10 Integration von Sensordaten in die Geodateninfrastruktur in Deutschland (GDI-DE)
Sebastian Schmitz, Frankfurt

14:35 Kaffeepause - Besuch der Fachausstellung

15:05 Konzepte/Software/Daten - Das Sensordaten-Investitionsprogramm des Bundes
Dietmar Mothes, Ilmenau

15:30 Praktische Nutzbarkeit von Sensor-Diensten für die Pegeldataübertragung
Carsten Heidmann, Karlsruhe

15:55 **Ausstellerworkshop/Ausstellerforum**

17:55 Ende des ersten Veranstaltungstages

Donnerstag, 21. Januar 2010

9:00 Begrüßung / Einführung
Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal

Block 3 GIS als Werkzeug der Wasserwirtschaft

Moderation: Dr. Edda Steinmann, Leimen

9:15 Aktuelle Sensordaten zur Entscheidungsunterstützung im Katastrophenfall
Christoph Stasch, Simon Jirka, Münster

9:40 Pflanzenschutzmittel Metaboliten in einem Wassergewinnungsgebiet - Ursachensuche mittels GIS
Dipl.-Ing. Stefan Kamphausen, Düsseldorf

10:05 Kaffeepause - Besuch der Fachausstellung

10:35 Automatisierte Ermittlung von Überflutungsflächen
Dipl.-Landsch.-Ökol. Anke Sendt, Essen

11:00 CityGML Erweiterung zur Integration dynamischer Hochwasserdaten und 3D-Stadtmodellen
Prof. Dr. Volker Coors, Stuttgart

11:25 Serious Gaming - Katastrophenszenario mit spielerischen Werkzeugen
Dipl.-Ing. Rüdiger Mach, Karlsruhe

11:50 Mittagspause - Besuch der Fachausstellung

12:50 Die Elbe-Export Toolbox: Modellierung und GIS gestützte Entscheidungsunterstützung in GLOWA-Elbe(GLOWA-Elbe - Auswirkungen des globalen Wandels auf Umwelt und Gesellschaft im Elbegebiet)
Dipl.-Biol. Rolf Timmermann, Berlin

13:15 Wer weiß was? Informationsverbreitung im Unternehmen
Holger Brümmer, Bremen

13:40 Geoinformationsmanagement der Technischen Werke Burscheid AöR - Ermöglichter Mehrwert durch Info-Gewinnung aus semantisch transparenten Geodaten
Thomas Schüttenberg, Burscheid

14:05 Mittagspause - Besuch der Fachausstellung

14:35 ALKIS bei Versorgungs- und Verteilnetzbetreibern
Sebastian Pache, Leipzig

15:00 Einer für alle und alle für einen - Mobile Datenerfassung im Rahmen von Gewässerbegehungen unter Berücksichtigung von GDI
Dipl.-Ing. Evelyn Förster, Dipl.-Ing. agr. Götz Hesemann, Wuppertal

15:25 Mobiles GIS und GPS in der Wasserwirtschaft
Dr. Ing. Thomas Gutzke, Dr. Ing. Gerrit Seewald, Darmstadt

15:50 Ausblick
Bauass. Dipl.-Ing. Bernd Wille, Wuppertal

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur 7. GIS-Tagung "GIS in der Wasserwirtschaft" (10ES231)

DWA
Sarah Heimann
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Deutschland

**10 %
Frühbucherrabatt
auf Teilnahmegebühr
bis 07.12.2009**

**Ja, ich melde mich verbindlich
zur 7. GIS-Tagung "GIS in der Wasserwirtschaft"
am 20./21. Januar 2010 in Bonn an.**

- Gesamtveranstaltung: € 450,- / € 540,-
 Mittwoch, 20.01.2010: € 250,- / € 300,-
 Donnerstag, 21.01.2010: € 250,- / € 300,-
(Mitglied/ Nicht-Mitglied)

inkl. Seminarunterlagen und Tagesverpflegung
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWW
und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise.
Studentenpreise auf Anfrage.

- Ja, ich bestelle folgende angekreuzte
Publikationen** (s. unten)
- Ja, ich habe Interesse, als Aussteller
aufzutreten.**

Name/Titel des Teilnehmers

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Mitgliedsnummer

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA/GFA (Gesellschaft zur
Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.
 Nein, ich möchte künftig keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten.

Datum/Unterschrift

Fachpublikationen zum Bestellen

- ATV-DVWK-Arbeitsbericht Ad hoc-AG
„Geographische Informationssysteme“
Geographische Informationssysteme
in der Wasserwirtschaft**
*Oktober 2001, 29 Seiten, 6 Tabellen, broschiert,
DIN A4, ISBN 978-3-935669-76-4* *€ 18,50
- DWA-Themen
Modelle zur operationellen Hochwasservorhersage**
*Juli 2009, 68 Seiten, 18 Bilder, 3 Tabellen, 5 Anlagen,
3 Ausklappseiten, DIN A4, ISBN 978-3-940173-72-0* *€ 57,00
- DWA-Themen
Erschließung und Einbeziehung historischer Informa-
tionen für die Ermittlung extremer Hochwasserabflüsse -
Fallbeispiele und Empfehlungen**
*Mai 2008, 90 Seiten, 44 zumeist farbige Abbildungen,
7 Tabellen, DIN A4, ISBN 978-3-940173-75-1* *€ 66,00
- DWA-Themen
Arbeitshilfe Hochwasserschadensinformationen**
*August 2008, 153 Seiten, 19 zumeist farbige Abbildungen,
7 Tabellen, DIN A4, ISBN 978-3-940173-95-9* *€ 65,00

- DWA-Themen
Regionalisierung von Niedrigwasserkenngrößen**
*August 2009, 66 Seiten, 29 Bilder, 12 Tabellen, DIN A4
ISBN 978-3-941089-75-4* *€ 55,00
- DVWK-Merkblatt 251
Statistische Analyse von Hochwasserabflüssen**
1999, 47 Seiten, DIN A4, ISBN 978-3-935067-97-3 *€ 34,00
- Hochwasserrisiken**
Möglichkeiten und Grenzen der Risikoabschätzung
Bruno Merz
*2006, 344 Seiten, 105 Abbildungen, 33 Tabellen,
24x17cm, broschiert
ISBN 978-3-510-65220-4, E. Schweizerbart'sche
Verlagsbuchhandlung, Stuttgart* € 49,80

*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.
Preis inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

